ZILBRYSQ (Zilucoplan)

# Patientenkarte zur sicheren Anwendung

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation zu Zilbrysq.

Die Behandlung mit Zilucoplan kann Ihr Risiko für Infektionen erhöhen, die durch Erreger einer Hirnhautentzündung (Meningokokken) hervorgerufen werden. Solche Infektionen erfordern umgehende Behandlung.

- **Führen Sie diese Patientenkarte während der Behandlung und bis 2 Monate nach der letzten Dosis Zilucoplan stets mit sich.**
- **Zeigen Sie diese Patientenkarte dem medizinischen Fachpersonal,** das an Ihrer medizinischen Versorgung beteiligt ist, bzw. bei einem Krankenhausaufenthalt und in Notfallsituationen.

DE-ZL-2300014, Version 1.4, Stand: Februar 2024

**Name des Patienten:** _____

**Patienten-ID für den kontrollierten Zugang:** UCB-ZIL-DE- ___ ___ ___ ___ ___

**Name des verordnenden Arztes:** _____

**Telefonnummer des verordnenden Arztes:** _____

**Notfall-Kontaktnummer:** _____

Die Patientenkarte und alle anderen behördlich genehmigten Schulungsmaterialien zu Zilucoplan sowie die Produktinformation sind auch online über https://www.ucb.de/zilbrysq-schulungsunterlagen durch Scannen des QR-Codes verfügbar.

Kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt, begeben Sie sich in die nächstgelegene Notaufnahme oder rufen Sie einen Notarzt und zeigen Sie diese Patientenkarte, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken:

- Kopfschmerzen, die gemeinsam mit einem dieser weiteren Symptome auftreten:
  - Übelkeit oder Erbrechen
  - steifer Nacken
  - steifer Rücken
  - Fieber
- Fieber mit oder ohne Ausschlag
- Lichtempfindliche Augen
- Verwirrtheit oder Benommenheit
- Muskelschmerzen mit grippeähnlichen Symptomen

## Wichtige Informationen für medizinisches Fachpersonal

**– Bitte auch in Notfallsituationen beachten –**

Dieser Patient wendet Zilucoplan an. Zilucoplan ist ein Inhibitor der Komplementkomponente 5 (C5), der die Anfälligkeit des Patienten für Meningokokken-Infektionen, die durch den Erreger *Neisseria meningitidis* verursacht werden, erhöhen kann. Diese Infektionen können rasch lebensbedrohend werden oder tödlich verlaufen, wenn sie nicht frühzeitig erkannt und behandelt werden.